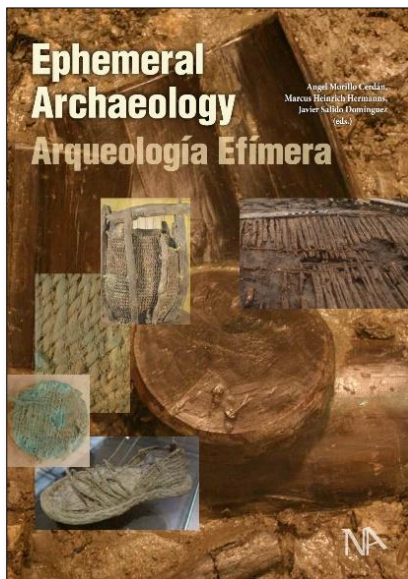


Wie man Vergängliches für die Nachwelt festhält Werk zur Feuchtbodenarchäologie auf der Iberischen Halbinsel

PRESSE
INFORMATION



Holzspielzeug, Nahrungsmittel, Stoffe, Leder – Alltagsgegenstände vergangener Kulturen ebenso faszinierend wie vergänglich. Denn nichts erhält sich so schlecht im Boden wie organisches Material. Nur besondere, meist eher lebensfeindliche Umweltbedingungen, wie z. B. trockene sandige Bodenverhältnisse in einer Wüste oder ein feuchter, mooriger und sehr säurearmer Boden erhalten diese kostbaren Funde für die Nachwelt. Ergraben, Bergen Konservieren und auch

Präsentieren dieser Funde stellt höchste Anforderungen an eine stark interdisziplinär arbeitende archäologische Fachwelt.

Angel Morillo Cerdán, Marcus Heinrich Hermanns und Javier Salido Domínguez liefern mit „**Ephemeral Archaeology – Arqueología Efímera**“ (ET: April 2019 Nünnerich-Asmus Verlag) ein Fachbuch, das unter Mitarbeit zahlreicher Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen die Herausforderungen der Feuchtbodenarchäologie und der Fundkonservierung organischen Materials auf der Iberischen Halbinsel zusammenfasst. Diese methodische Diskussion stellt sich vergangenen Praktiken entgegen, bei denen oft durch den Faktor Zeit, aber auch durch mangelnde Beachtung der Befunde unterhalb des Grundwasserspiegels, ein erheblicher Informationsverlust entstand. Von häuslichem Mobiliar, archäobotanischen Funden, Purpurschnecken zum Einfärben von Textilien, bishin zu organischen Resten, die eine Extraktion der DNA ermöglichen, werden Beispiele für mögliche Fundgattungen aufgezeigt. Gleichzeitig ordnen Artikel über antike Salinen oder Tabakfabriken die organischen Hinterlassenschaften in einen größeren Fundkontext ein und machen so deutlich, wie viel größer das Verständnis vergangener Lebenswelten durch sorgfältige Ergrabung und Auswertung organischen Materials sein kann. Kurze Abstracts in englischer Sprache unterstützen das Verständnis der spanischen Beiträge und fördern damit die Funktion des Buches als Plattform für methodische und inhaltliche Fragen im Bereich der Feldforschung und der wissenschaftlichen Aufbereitung vergänglicher Fundgattungen.

Angel Morillo Cerdán, Marcus Heinrich Hermanns, Javier Salido Domínguez
Ephemeral Archaeology
Arqueología Efímera
296 Seiten, 194 Abbildungen
21 x 29,7 cm
geb.
€ 24,90 (D) / 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-73-2
Spanisch, Englisch

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Helena Geitz M.A.
06131-62250-93
presse@na-verlag.de**

Die Herausgeber

Ángel Morillo Cerdán ist Lehrstuhlinhaber für Archäologie an der Universität Complutense in Madrid. Sein Spezialgebiet ist die römische Militärarchäologie sowie die Analyse der archäologischen Befundkontexte im Nordwesten der Iberischen Halbinsel.

Marcus Heinrich Hermanns ist Freischaffender Archäologe. Projektleiter diverser Projekte zur antiken Wirtschaft im westlichen Mittelmeerraum aus der Perspektive der Maritimen Archäologie und Montanarchäologie.

Javier Salido Domínguez ist Inhaber des Juan de la Cierva-Stipendiat an der Universität Complutense in Madrid. Sein Forschungsschwerpunkt im Rahmen der Produktionsarchäologie liegt in der Erforschung der Infrastruktur zur Lagerung diverser Handelsgüter in römischer Zeit.